



MILCHKÜHE

Classic Bus 2015 044

April 2015

Projektleitung: Thomas Helmreich, Telefon: +49-911-395-3159 – E-mail: Thomas.Helmreich@gfk.com



AUFGABE UND METHODE

Auftraggeber

PETA Deutschland e.V., Stuttgart

Untersuchungsthema

"Milchkühe"

Zu diesem Thema wurden folgende Fragen in eine Mehrthemenuntersuchung der GfK SE eingeschaltet:

V. MAIN QUESTIONNAIRE

Base: All respondents

A01 [S]

Int.: Befragte/n mit auf den Bildschirm sehen lassen!

1. In der folgenden Frage geht es um Kühe. Sie sehen hier zwei Aussagen, welche davon trifft Ihres Wissens nach für Kühe zu?

PROG.: Vorgaben 1 und 2 randomisieren. Nur 1 Antwort.

- 1 Eine Kuh gibt nur dann Milch, wenn sie ein Kalb zur Welt gebracht hat
- 2 Eine Kuh gibt grundsätzlich Milch, egal ob sie ein Kalb zur Welt gebracht hat oder nicht
- 3 Weiß nicht, dazu kann ich nichts sagen

VI DEMOGRAPHICS

CLASSIC BUS Standard

END OF QUESTIONNAIRE



Befragungszeitraum

Die Feldarbeit wurde in der Zeit zwischen dem 17.04.2015 und 24.04.2015 abgewickelt.

Zielpersonen

Die Grundgesamtheit dieser Untersuchung umfasst Männer und Frauen im Alter ab 14 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland.

Der Umfang dieser Gesamtheit beträgt ca. 70.525.000 Personen der Wohnbevölkerung in Privathaushalten (deutschsprachige Bevölkerung).

Daraus wurde eine repräsentative Stichprobe im Umfang von ca. 1.000 Personen gezogen.

Methode

Dieser Untersuchung liegt methodisch eine Quotenstichprobe zugrunde. Die Ermittlung der Quoten erfolgte auf der Basis amtlicher Statistiken und eigener Berechnungen.



Für die Bestimmung der Auskunftspersonen erhielten die Außenmitarbeiter der GfK SE die Merkmale Geschlecht und Alter der Befragten sowie Beruf des Haushaltvorstandes und Haushaltgröße direkt, die Merkmale Ortsgröße und Bundesland indirekt - jeder Außenmitarbeiter hatte an seinem Wohnort zu befragen - vorgegeben.

In der nachstehenden Übersicht sind die Merkmale der Befragten (IST-Wert) den vorgegebenen Quoten (SOLL-Wert) gegenübergestellt.

Mögliche Abweichungen zwischen den IST- und SOLL-Strukturen werden durch ein mehrstufiges Optimierungsverfahren ("iterative Gewichtung") ausgeglichen. Dies kann dazu führen, daß sich für gleiche Absolut-Werte unterschiedliche Prozent-Werte ergeben.

--- MERKMALE DER BEFRAGTEN ---

	Soll- Wert* %		
		Anz.	%
GESCHLECHT			
Maenner	49	480	49
Frauen	51	499	51
ALTER			
14 - 15 Jahre	2	18	2
16 - 19 Jahre	5	50	5
20 - 29 Jahre	14	136	14
30 - 39 Jahre	14	134	14
40 - 49 Jahre	18	178	18
50 - 59 Jahre	17	168	17
60 - 69 Jahre	12	123	13
70 + Jahre	18	172	18
HAUSHALTSGROESSE			
1 Personen-Haushalte	23	222	23
2 Personen-Haushalte	38	370	38
3 Personen-Haushalte	17	171	18
4 Personen-Haushalte und mehr	22	216	22
ORTSGROESSE			
bis 4999 Einw.	15	145	15
5000 bis 19999 Einw.	27	260	27
20000 bis 99999 Einw.	27	267	27
100000 Einw. und mehr	31	306	31
BASIS (100 %)		979	100

* Soll-Wert:
basiert auf amtlicher Statistik

--- MERKMALE DER BEFRAGTEN ---

	Soll- Wert* %		
		Anz.	%
BERUF DES HAUS- HALTSVORSTANDES			
Arbeiter	24	236	24
Angestellte	32	316	32
Beamte	4	40	4
Selbst./Fr. Berufe/LW.	8	77	8
Berufslose (Rentner, Hausfrau/-mann, in Ausbildung, Schüler, Wehrdienst, Arbeitslose)	32	309	32
BUNDESLAND			
Schleswig-Holstein	3	32	3
Hamburg	2	22	2
Niedersachsen/Bremen	11	104	11
Nordrhein-Westfalen	22	212	22
Hessen	8	72	7
Rheinld.-Pfalz/Saarland	6	62	6
Baden-Wuerttemberg	13	127	13
Bayern	15	149	15
Mecklenburg-Vorpommern	2	21	2
Sachsen-Anhalt	3	29	3
Brandenburg	3	30	3
Thueringen	3	26	3
Sachsen	5	50	5
Berlin	4	42	4
BASIS (100 %)		979	100

* Soll-Wert:
basiert auf amtlicher Statistik



Befragungstechnik

Die Befragung der Auskunftspersonen erfolgte anhand eines strukturierten Fragebogens unter Einsatz modernster Multimedia Pen Pads (GfK CAM*QUEST). Die Außenmitarbeiter der GfK SE waren an die Fragenformulierung und an die Fragenreihenfolge gebunden. Die Antworten der Befragten waren im vollen Wortlaut zu notieren.

Interviewereinsatz

Insgesamt wurden 244 Interviewer bei dieser Untersuchung eingesetzt.

Kontrollmaßnahmen

Zur Sicherstellung eines hohen Standards an Datenqualität hat die GfK SE vor der Auswertung der erhobenen Daten umfangreiche, gezielte Kontrollmaßnahmen ergriffen. Diese reichen von einer EDV-gestützten Kontaktkontrolle, eines detaillierten Adressabgleichverfahrens zur Vermeidung von Mehrfachbefragungen über die Kontrolle des Auswahlverfahrens bis hin zu einer qualitativen Kontrolle der eingegangenen Interviews.



Darüber hinaus werden ständig interviewerbezogene Auswertungen durchgeführt. In regelmäßigen Basis- und Aufbaueminaren werden die Außenmitarbeiter der GfK SE intensiv geschult.

Auswertung

Für die endgültige Auswertung standen netto 979 Fragebögen zur Verfügung, deren Inhalt nach entsprechender Vorbereitung vercodet und in die Datenbank übernommen wurde. Die EDV-Auswertung erfolgte auf leistungsfähigen Arbeitsplatzcomputern mit Quantime Software in der Ad hoc Produktion der GfK SE.

Tabellen

Frage 1 : In der folgenden Frage geht es um Kuehe. Sie sehen hier zwei Aussagen, welche davon trifft Ihres Wissens nach fuer Kuehe zu?

	Geschlecht		Alter							Haushaltsgroesse				Kinder im HH bis 15 Jahre		
	Maennlich (B)	Weiblich (C)	14-19 Jahre (D)	20-29 Jahre (E)	30-39 Jahre (F)	40-49 Jahre (G)	50-59 Jahre (H)	60-69 Jahre (J)	70 + Jahre (K)	1 Pers. Haush. (L)	2 Pers. Haush. (M)	3 Pers. Haush. (N)	4 u. m. Pers. Haush. (P)	Ja (Q)	Nein (R)	
BASIS (100 %)	979	480	499	68*	136*	134	178	168	123	172	222	370	171	216	236	743
(Vorgaben)																
Eine Kuh gibt nur dann Milch, wenn sie ein Kalb zur Welt gebracht hat	401 41.0	189 39.5	212 42.4	21 30.9	45 33.2	61 45.4	69 38.6	65 38.9	64 51.7A	76 44.5	92 41.4	154 41.5	64 37.2	92 42.7	100 42.4	301 40.6
Eine Kuh gibt grundsaeztlich Milch, egal ob sie ein Kalb zur Welt gebracht hat oder nicht	349 35.6	171 35.7	178 35.6	27 40.3	54 39.8	41 30.3	65 36.5	63 37.5	35 28.3	64 37.1	80 36.1	125 33.7	67 39.0	77 35.7	86 36.2	263 35.4
Weiss nicht, dazu kann ich nichts sagen	229 23.4	119 24.8	110 22.0	19 28.8	37 27.0	33 24.2	44 24.9	39 23.5	25 20.0	31 18.3	50 22.5	92 24.7	41 23.8	47 21.6	50 21.4	178 24.0
Summe	979 100.0	480 100.0	499 100.0	68 100.0	136 100.0	134 100.0	178 100.0	168 100.0	123 100.0	172 100.0	222 100.0	370 100.0	171 100.0	216 100.0	236 100.0	743 100.0

Frage 1 : In der folgenden Frage geht es um Kuehe. Sie sehen hier zwei Aussagen, welche davon trifft Ihres Wissens nach fuer Kuehe zu?

	Gesamt (A)	Schulbildung Befragter				derzeitiger Beruf Befragter					Ortsgroesse			
		Haupt-/ Volks- schule (B)	Hoehere Schule ohne Abitur (C)	Abitur/ Hochs.- reife/ abges. Studium (D)	K.A. (E)	Ar- beiter (E)	Ange- stellte (F)	Beamte (G)	Selbst/ Freie Berufe/ Landw. (H)	Berufs- lose (J)	Unter 5000 Einw. (K)	5000 bis u. 20000 Einw. (L)	20000 bis u. 100000 Einw. (M)	100000 u. mehr Einw. (N)
BASIS (100 %)	979	365	390	201	23*	195	278	31**	49*	427	145	260	267	306
(Vorgaben)														
Eine Kuh gibt nur dann Milch, wenn sie ein Kalb zur Welt gebracht hat	401 41.0B	127 34.8	168 43.1	96 47.7A	10 44.4	74 37.8	128 46.0A	14 45.9	22 45.4	164 38.3	65 45.0	111 42.8	105 39.2	120 39.2
Eine Kuh gibt grundsaeztlich Milch, egal ob sie ein Kalb zur Welt gebracht hat oder nicht	349 35.6	138 37.9	136 35.0	69 34.1	6 24.5	60 30.6	93 33.5	10 31.3	15 30.5	171 40.2A	64 43.9A	85 32.7	105 39.2	95 31.1
Weiss nicht, dazu kann ich nichts sagen	229 23.4K	100 27.3	86 21.9	37 18.2	7 31.1	62 31.6A	57 20.5	7 22.8	12 24.1	92 21.5	16 11.1	64 24.5	58 21.6	91 29.7A
Summe	979 100.0	365 100.0	390 100.0	201 100.0	23 100.0	195 100.0	278 100.0	31 100.0	49 100.0	427 100.0	145 100.0	260 100.0	267 100.0	306 100.0

Frage 1 : In der folgenden Frage geht es um Kuehe. Sie sehen hier zwei Aussagen, welche davon trifft Ihres Wissens nach fuer Kuehe zu?

	Gesamt (A)	Haushalts-Nettoeinkommen								Neuen Trends und Entwicklungen gegenueber			
		Bis 999 EURO (B)	1000 bis 1249 EURO (C)	1250 bis 1499 EURO (D)	1500 bis 1999 EURO (E)	2000 bis 2499 EURO (F)	2500 bis 2999 EURO (G)	3000 bis 3499 EURO (H)	3500 EURO und mehr (J)	k.A.	Aufge- schlos- sen (K)	Abwar- tend (L)	Ableh- nend (M)
BASIS (100 %)	979	57*	37*	75*	94*	128*	94*	104*	161	229	262	469	248
(Vorgaben)													
Eine Kuh gibt nur dann Milch, wenn sie ein Kalb zur Welt gebracht hat	401	18	12	30	32	45	39	45	65	115	99	197	105
	41.0	31.8	33.0	39.6	33.5	35.6	41.8	43.8	40.4	50.0	37.9	42.0	42.4
Eine Kuh gibt grundsaeztlich Milch, egal ob sie ein Kalb zur Welt gebracht hat oder nicht	349	30	15	28	42	52	36	35	50	60	92	165	91
	35.6	53.5A	42.1	37.1	44.6	40.5	38.4	33.2	31.2	26.3	35.1	35.3	36.9
Weiss nicht, dazu kann ich nichts sagen	229	8	9	18	21	31	19	24	46	54	71	107	51
	23.4	14.7	24.9	23.4	21.9	23.9	19.9	23.0	28.4	23.7	27.0	22.8	20.7
Summe	979	57	37	75	94	128	94	104	161	229	262	469	248
	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Frage 1 : In der folgenden Frage geht es um Kuehe. Sie sehen hier zwei Aussagen, welche davon trifft Ihres Wissens nach fuer Kuehe zu?

	Bundeslaender		Bundeslaender														
	Alt (B)	Neu (C)	Schleswig-Holstein (D)	Hamburg (E)	Niedersachsen/Bremen (F)	NRW (G)	Hessen (H)	Rhld.-Pfalz/Saarland (J)	Baden-Wttbg. (K)	Bayern (L)	Berlin (M)	Mecklenbg.-Vorpommern (N)	Sachsen-Anhalt (P)	Brandenburg (Q)	Thue- ringen (R)	Sach- sen (S)	
BASIS (100 %)	979	822	157	32*	22**	104*	212	72*	62*	127*	149	42*	21**	29**	30**	26**	50*
(Vorgaben)																	
Eine Kuh gibt nur dann Milch, wenn sie ein Kalb zur Welt gebracht hat	401 41.0	339 41.2	62 39.8	9 26.9	5 21.2	48 46.7	96 45.0	32 43.7	27 44.0	49 38.6	58 39.1	16 37.3	5 26.5	11 39.1	7 24.2	10 37.8	28 56.1A
Eine Kuh gibt grundsaeztlich Milch, egal ob sie ein Kalb zur Welt gebracht hat oder nicht	349 35.6B	279 33.9	70 44.6A	14 43.8	8 37.4	29 27.9	66 31.2	26 35.4	22 36.4	43 33.8	55 36.9	15 36.5	8 38.7	14 48.3	18 58.5	14 52.2	16 32.4
Weiss nicht, dazu kann ich nichts sagen	229 23.4CS	204 24.9A	24 15.6	9 29.3	9 41.3	26 25.3	50 23.8	15 20.9	12 19.6	35 27.6	36 24.1	11 26.1	7 34.8	4 12.6	5 17.2	3 10.0	6 11.5
Summe	979 100.0	822 100.0	157 100.0	32 100.0	22 100.0	104 100.0	212 100.0	72 100.0	62 100.0	127 100.0	149 100.0	42 100.0	21 100.0	29 100.0	30 100.0	26 100.0	50 100.0